



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 53/2013 Kiel, 28. Mai 2013

Seehafen Kiel

Kiel darf nicht ein Dorf am Ende der Welt werden

Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion Kiel, Hubertus Hencke, nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass die Reederei MSC das Kreuzfahrtschiff "MSC Poesia" von Kiel nach Warnemünde verlegen wird. Hencke erklärt hierzu:

„Durch diese Entscheidung werden die Anläufe des größten Kreuzfahrerkunden des Seehafens in 2014 halbiert und Kiel verliert 65.000 potenzielle Kunden für die Innenstadt im Jahr 2014.

Der Grund für diesen Schritt, nämlich dass die Kreuzfahrtpassagiere von Warnemünde aus Berlin besser erreichen können als von Kiel, verdeutlicht, dass eine Infrastrukturpolitik, die konsequent die Straße, die schnelle Schienenverbindung nach Hamburg und auch die Landepunktmöglichkeit in Holtenau vernachlässigt, den Wirtschaftsstandort Kiel gefährdet.

Die politische Mehrheit und die Oberbürgermeisterin werden aufgerufen, ihre infrastrukturpolitischen Bemühungen zu verdoppeln, um Kiel nicht zum Dorf am Ende der Welt Deutschlands werden zu lassen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer